

Bedienungsanleitung

Anbau-Kehrmaschine Compact

Herkules Motor GmbH & Co. KG
Dörnbergstraße 27-29 / D-34233 Fulda-Ihringshausen

www.herkules-motor.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
 - 1.1 Verwendungszweck
 - 1.2 Angaben zum Produkt (Hersteller, Kennzeichnung, Daten...)
2. Sicherheit
 - 2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise
 - 2.2 Sicherheitshinweise für den Bediener
 - 2.3 Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Maschine
3. Inbetriebnahme
 - 3.1 Lieferumfang
 - 3.2 Beschreibung der Maschine
 - 3.3 Technische Daten
 - 3.4 Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme
 - 3.5 Bedienungshinweise
4. Wartung und Pflege
 - 4.1 Allgemeine Hinweise
 - 4.2 Einstellungen an der Maschine
5. EG-Herstellererklärung

Anhang: Ersatzteil-Liste

1. Allgemeines

1.1 *Verwendungszweck*

Die Anbaukehrmaschine **Compact** wurde speziell für den Anbau an Rasentraktoren und dort für die Pflege von gepflasterten Flächen, Gehwegen und Anlagen sowie für den Winterdienst entwickelt.

Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

1.2 *Angaben über das Produkt*

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für die Anbau-Kehrmaschine **Compact**

1.2.1 **Herstelleradresse**

Herkules Motor GmbH & Co. KG
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fulda-Ihringshausen

www.herkules-motor.de

1.2.2 Typenbezeichnung

Compact

1.2.3 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung erfolgt durch das Typenschild. Sie finden es an der linken Seite des Maschinen-Gehäuses.

Damit Sie die Daten immer zur Hand haben, empfehlen wir, sie hier zu übertragen:

Kaufdatum :

Rechnungs-Nr.:



Masch.-Type	Anbauehrmaschine Compact
Masch.-Nr.	<input type="text"/>

Made in Germany

Die gesamte Kennzeichnung besitzt Urkundenwert und darf nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden.

1.2.4 Angaben für Anfragen und Bestellungen

Bei der Bestellung von Zubehör und Ersatzteilen sind die Typenbezeichnung, die Artikel-Nr. und die Serien-Nr. der Maschine anzugeben. Endverbraucher müssen Ersatzteile und Zubehör über den Fachhandel beziehen. Instandsetzungsarbeiten sind von Fachwerkstätten durchzuführen.

Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller ist nicht vorgesehen. Original-Ersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Haftung für die daraus entstehenden Schäden aufheben.

2. Sicherheit

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Vorbereitung zum Betrieb, im Betrieb und bei der Wartung zu beachten sind. Daher **ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Einsatz und Inbetriebnahme vom Bediener zu lesen. Sie muss dem Bediener jederzeit zugänglich sein.**

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die an anderer Stelle eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schaden-Ersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung z.B. folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Gefährdung von Personen durch nicht abgesicherte Arbeitsbereiche
- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch mechanische Einwirkungen

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Für gewerbliche Anwendung sind die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der zuständigen Berufsgenossenschaften bindend. Der Betreiber ist verantwortlich, sich darüber zu informieren und sie umzusetzen.

Kennzeichnung von Hinweisen in der Bedienungsanleitung

Wenn Sie folgendes Sinnbild in der Bedienungsanleitung sehen, wird auf etwas hingewiesen, das bei Nichtbeachtung zu **Personenschäden** oder **erheblichen Sachbeschädigungen** führen kann.



2.2 Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Maschine



- Stellen Sie vor dem An- oder Abbau der Kehrmaschine, sowie vor Reinigungs-, Reparatur- und Inspektionsarbeiten sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind. Stellen Sie den Motor des Rasentraktors aus. Dann ziehen Sie den Zündschlüssel ab, so dass ein versehentliches Starten des Motors vermieden wird.
- Nach dem Abstellen des Motors gibt es am Traktor heiße Oberflächen (z.B. den Schalldämpfer und dessen angrenzende Teile). Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie an der Anbau- Kehrmaschine arbeiten.
- Werden Schutzvorrichtungen (insbesondere Keilriemenabdeckungen) entfernt, besteht Quetschgefahr an den Keilriementrieben und beweglichen Maschinenteilen.
- Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

2.3 Sicherheitshinweise für den Benutzer / Bediener



- Machen Sie sich vor dem Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen und deren Funktionen vertraut.
- Nehmen Sie die Kehrmaschine nur in Betrieb, wenn alle Schutzvorrichtungen (insbesondere die Abdeckung des Keilriemens) angebracht und in Schutzstellung sind!
- Beim Betrieb der Kehrmaschine soll anliegende Kleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
- Hände oder Füße nicht in die Nähe rotierender Teile bringen.
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten!
- Bedenken Sie das die Kehrbürste das Kehrgut nach vorn wirft, wenn Sie z.B. in der Nähe parkender Autos arbeiten.
- Lassen Sie das Gerät nie bei laufendem Motor unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.

2.3.1 Personalqualifikation und -einweisung

Für gewerbliche Nutzung gilt: Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Bedieners müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen beim Bediener nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieser zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird. Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht benutzen.

3. Inbetriebnahme

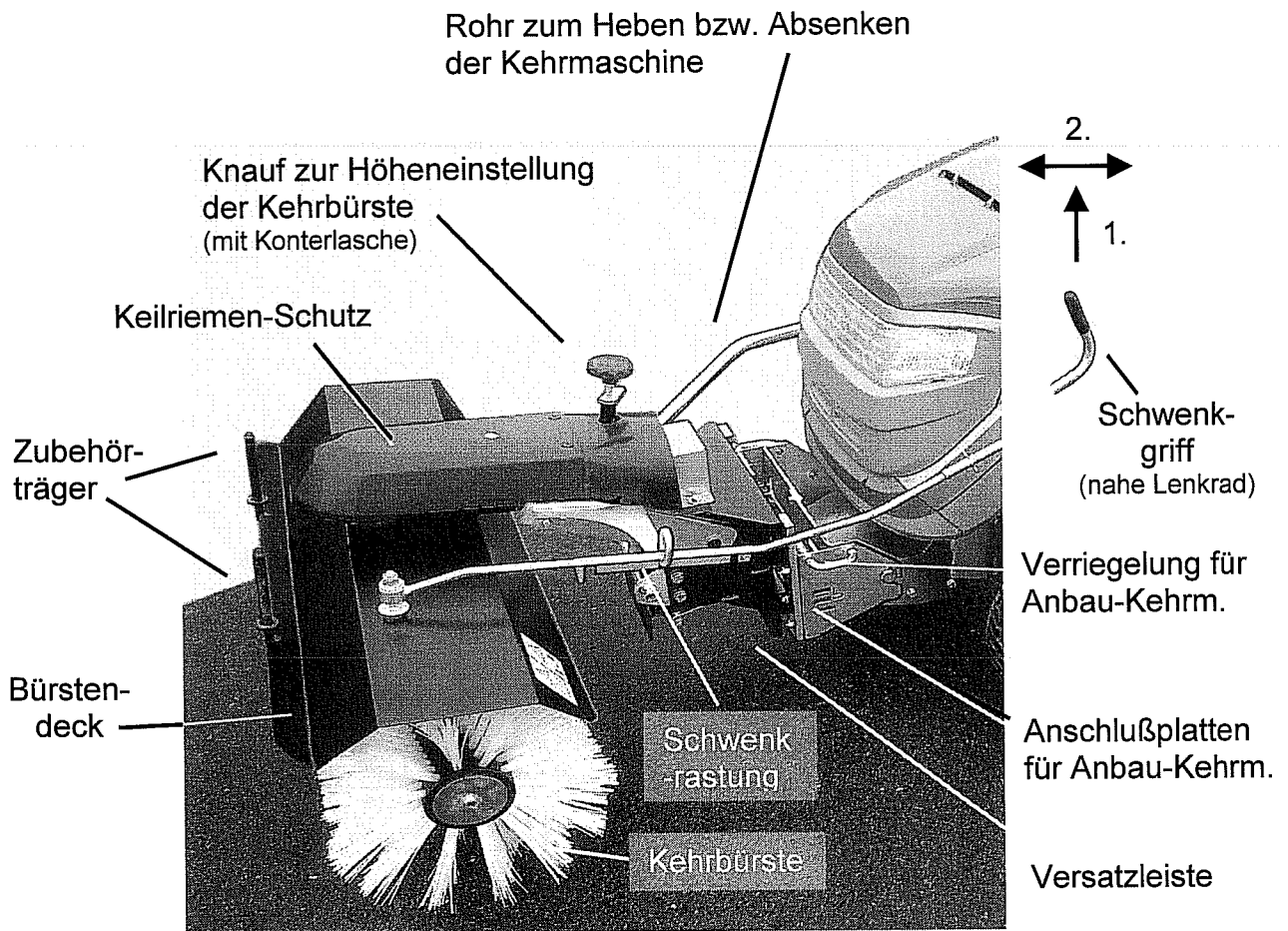
3.1 Lieferumfang

Die Lieferung der Kehrmaschine erfolgt in einem Karton.

- Inhalt:
- Kehrmaschine
 - diese Bedienungsanleitung **Compact**
 - Anbauteile zur Komplettierung

Die Maschine ist bereits weitestgehend montiert. Es müssen nur wenige Handgriffe bis zur Betriebsbereitschaft durchgeführt werden:

3.2 Beschreibung



3.3 Technische Daten

Maschine	Anbaukehrmaschine Compact
Arbeitsbreite (cm)	120
Bürstendurchmesser (cm)	33
Fahrgeschwindigkeit (km/h)	max. 6 km/h
Gewicht (kg)	45

3.4 Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme

Damit diese Anbau- Kehrmaschine an einem Rasentraktor verwendet werden kann, sind am Traktor ein Anbaurahmen und eine zusätzliche Keilriemenscheibe unter dem Motor erforderlich.

In dem Antriebsatz, der auf Ihr Traktormodell abgestimmt wurde, finden Sie auch die passende Schwenkkrast-Stütze und das entsprechende Heberohr, um diese Anbau-Kehrmaschine zu vervollständigen.

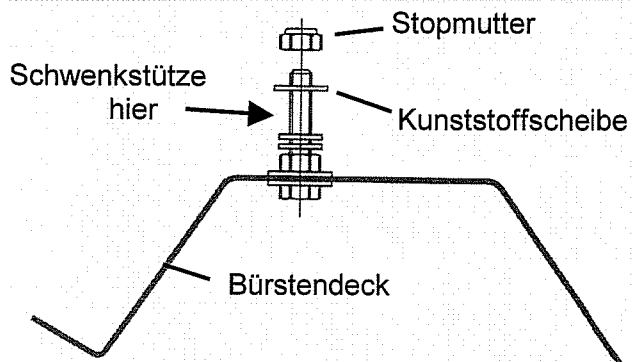
Da bei einigen Modellen ein Höhenversatz der Anschlußplatten erforderlich ist, gibt es Versatzleisten, die zwischen Anschlußplatte und Kehrmaschine montiert werden. Sie finden diese ebenfalls im Antriebsatz.

3.4.1 Montage der Schwenkstütze

Entnehmen Sie die Schwenkstütze dem Antriebsatz und führen Sie das freie Ende durch die Öse an der Kehrmaschine. Siehe Bild unter Pkt. 3.2.

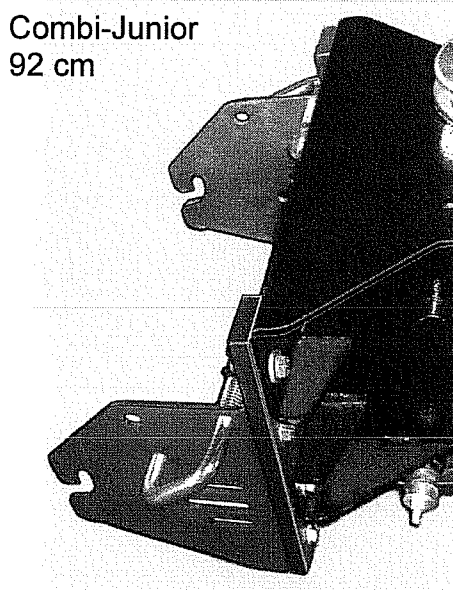
Das Ende mit der Hülse wird an dem Gewindebolzen am Bürstendeck montiert. **Achtung:** Mutter nur so weit anziehen, dass sich die Kunststoffscheibe noch leicht drehen lässt.

Damit die Stange nicht zu weit nach vorn geschoben werden kann, ist in der Bohrung der Rastleiste eine 6kt-Schraube M6x25 mit Stopmutter zu montieren, wobei der Schraubenkopf außen zu sehen ist.



3.4.2 Montage der Versatzleisten und Anschlußplatten

Bei dem Traktor-Modelle **Herkules – Combi-Junior** sind Versatzleisten zwischen den Anschlußplatten und der Kehrmaschine zu montieren.



Versatzleiste oben, außen und unten bündig ! montieren

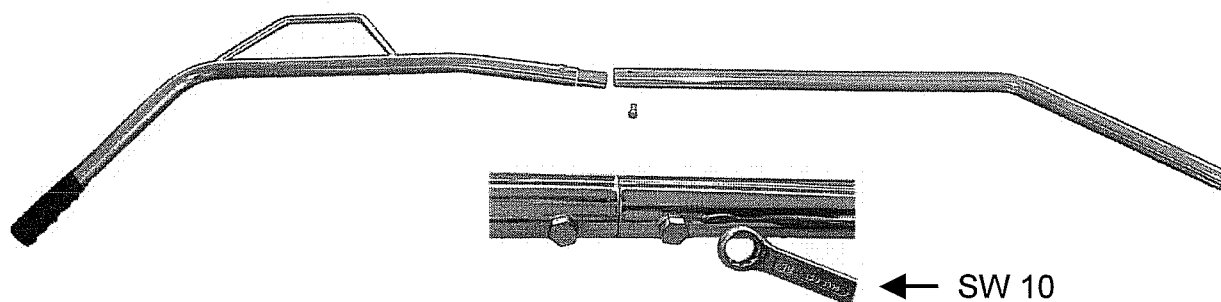
Befestigen Sie zunächst die Versatzleisten an den Anschlußplatten. **Beachten** Sie, dass der kleinere Lochabstand in der Leiste unten montiert wird. Die Leiste ist dann unten und außen bündig mit der Platte. Stecken Sie die Schrauben M8x30 von der Platte her durch die Bohrungen. Die dicken

Scheiben liegen am Schraubenkopf. Auf der Leistenseite wird mit Stopmuttern ohne Scheiben befestigt.

Diese Montagegruppen werden nun gemäß Abbildung an der Kehrmaschine befestigt. Die Schrauben M8x30 werden ohne Scheiben von der Versatzleiste durch die Bohrungen gesteckt. Auf der Kehrmaschinenseite werden die dicken Scheiben und die Stopmuttern montiert.

3.4.3 Komplettierung des Heberohres

Das Heberohr bei diesen Modellen wurde für den Transport geteilt. Drehen Sie die Schraube aus dem freien Ende der Klemmplatten heraus. Stecken Sie das untere Rohr so auf die Klemmplatten, dass in der Bohrung das Gewinde zu sehen ist. Schraube wieder eindrehen und fest anziehen.



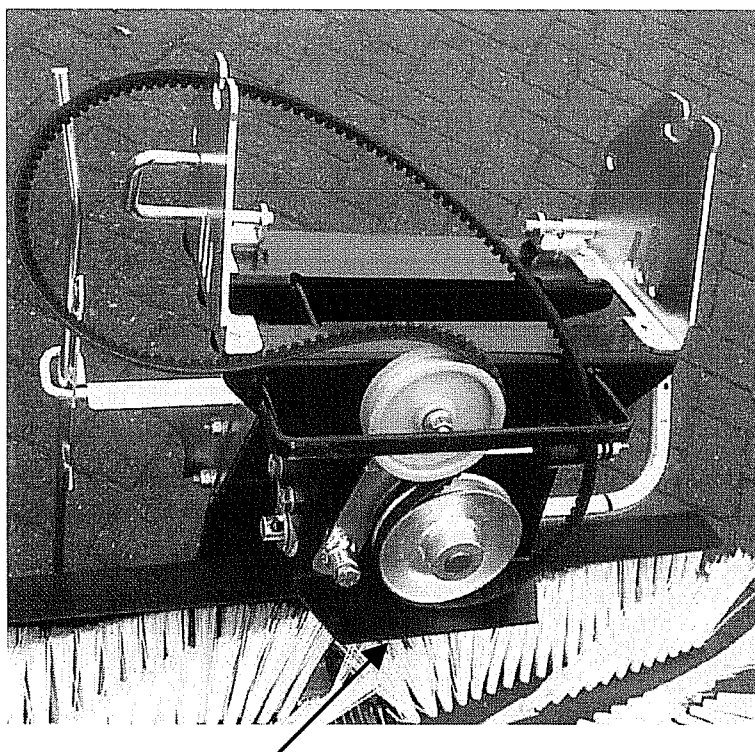
3.4.4 Auflegen des Antriebs- Keilriemens

Im Antriebsatz, der zu Ihrem Traktor-Modell passt, finden Sie auch den Keilriemen, der für den Antrieb vom Traktor zu der Anbau-Kehrmaschine sorgt. Dieser Keilriemen ist einmalig an der Kehrmaschine zu montieren.

Dieses Bild zeigt den korrekten Verlauf des Keilriemens.

An dem Blech geht es etwas eng zu. Beim Auflegen, führen Sie den Riemen diagonal über die Kante der Riemen-Scheibe und drehen Sie mit etwas Kraft an der Scheibe, bis der Riemen richtig in der Rille liegt.

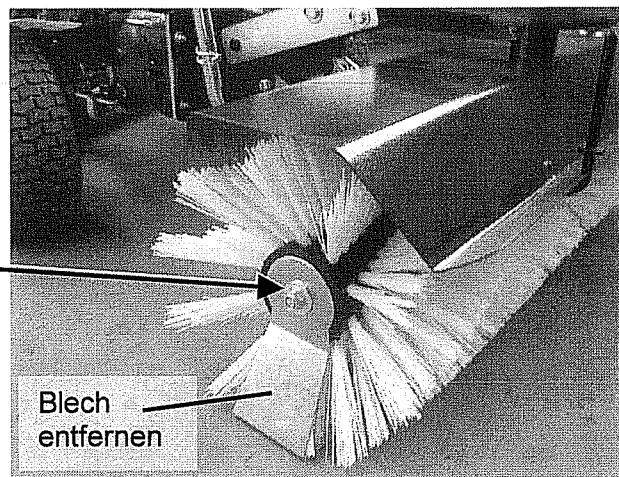
Verbiegen Sie nicht das Blech !



Dieses Blech **nicht verbiegen!** Der enge Abstand sorgt dafür, dass der Keilriemen beim Ab- und Anbau so gehalten

3.4.5 Entfernen der Transportstützen an den Bürsten

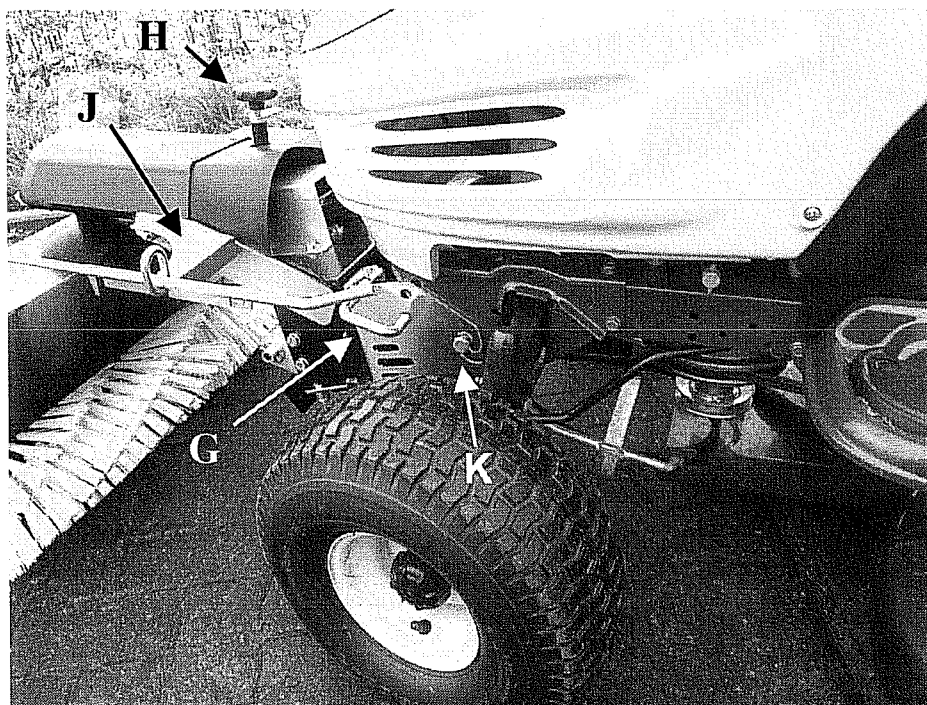
Schließlich sind rechts und links an den Bürstenenden die Stützbleche zu entfernen, die die Bürsten beim Transport und der Lagerung im Karton vor eingedrückten Bereichen schützen. Lösen Sie mit einem Ringschlüssel SW 19 die Mutter der Bürstenachse ca. 3 Umdr. und ziehen Sie die Bleche heraus. Anschließend die Mutter wieder sorgfältig anziehen. Nach 1 Betriebsstunde den festen Sitz kontrollieren.



3.5 Bedienungshinweise

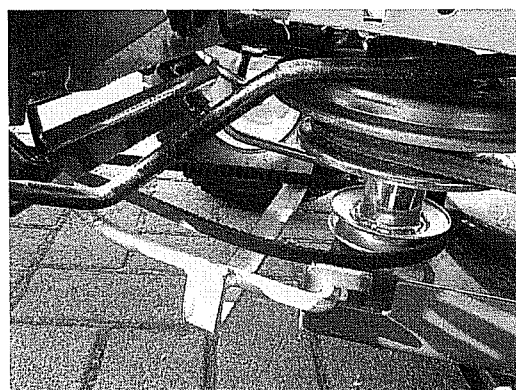
3.5.1 Anbau der Kehrmaschine

Kehrmaschine vor dem Rasentraktor in Position legen. Drehen Sie die federbelasteten Rastbügel "G" wie im Bild auf die Fläche. Fassen Sie mit der linken Hand den Knauf "H" und mit der rechten Hand die Konsole "J" und heben Sie die Hakenenden der Anschlußplatten auf die Bolzen "K".



Im nächsten Schritt legen Sie den Keilriemen gemäß Abbildung auf die zusätzliche Riemenscheibe.

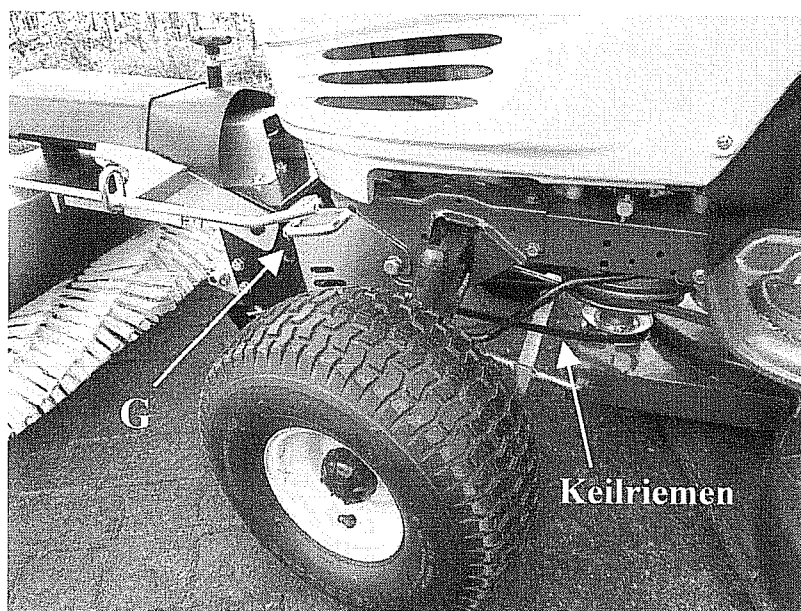
(Mähdeck in eine tiefe Position stellen!)



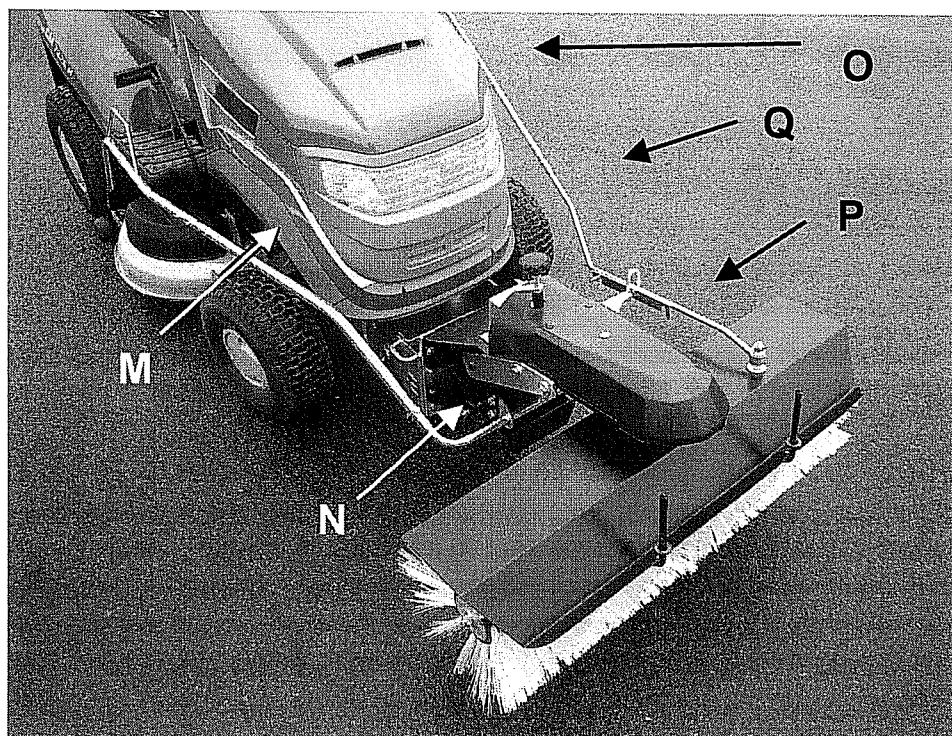
Nun schwenken Sie die Rastbügel "G" so, dass sie in die Löcher der Seitenplatten fallen.

Begeben Sie sich vor die Kehrmaschine, greifen Sie die Vorderkante des Bürstendecks und heben Sie diese an, bis die Rastbügel hörbar in den Bohrungen am Traktor bzw. im Anbaurahmen einrasten.

Die Kehrmaschine ist angekuppelt und der Keilriemen zum Traktor wurde durch den federnden Spanner korrekt gespannt.



Stecken Sie an der rechten Seite das Heberohr "M" auf den Hebel der Kehrmaschine. Als Sicherung wird ein Rohrklappsplint "N" verwendet. Auf der linken Seite ist das Verlängerungsrohr "O" auf die Schwenkstütze "P" zu setzen und mit einem Federstecker "Q" zu sichern. Das abgewinkelte Griffende vom Rohr sollte nach oben zeigen. (siehe auch Bild unter 3.2)



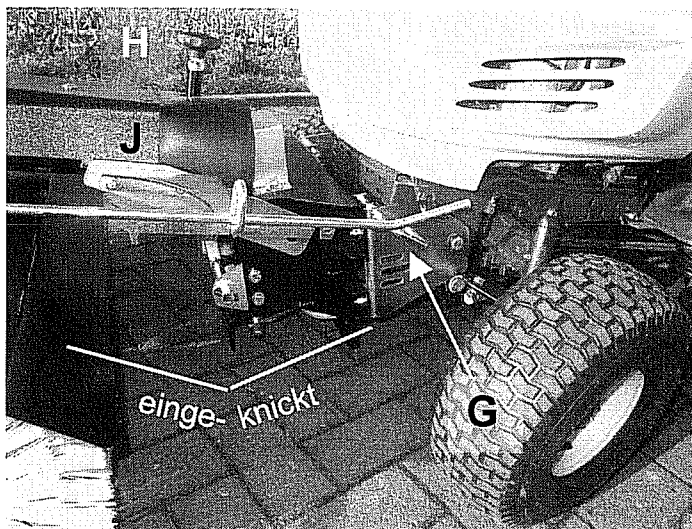
3.5.2 Abbau der Kehrmaschine

Stellen Sie den Motor des Traktors ab. Die Kehrmaschine ist angehoben.

 **Warten Sie bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind ! Lassen Sie den Auspuffbereich abkühlen, oder benutzen Sie geeignete Arbeitshandschuhe.**

Entfernen Sie das Heberohr und das Verlängerungsrohr der Schwenkstange von der Kehrmaschine.

Um die Rastbügel "G" herauszuziehen und auf die Seitenflächen zu drehen, fassen Sie gleichzeitig die Vorderkante des Bürstendecks und heben dies an. Lassen Sie die Kehrmaschine auf den Boden herab. Die Maschine ist jetzt eingeknickt (Foto) Der Keilriemen ist entspannt.



Stellen Sie das Mähdeck in eine tiefe Position und nehmen Sie den Keilriemen von der zusätzlichen Riemenscheibe ab. Lassen Sie ihn einfach unterhalb liegen. Wie beim Anbau fassen Sie die Kehrmaschine wieder am Knauf "H" und an der Konsole "J" und heben sie nach oben, vorn von den Bolzen.

3.5.3 Lagerung / Nichtgebrauch

Bei **Nichtgebrauch** sollte die Kehrmaschine platzsparend senkrecht auf den Zubehörträgern "R" abgestellt werden.

So werden auch die **Bürsten entlastet** und bekommen keine flachen Stellen.



3.5.4 Kehrbürstenantrieb

Der Kehrbürstenantrieb wird durch das Herunterlassen der Anbau-Kehrmaschine mit dem Heberohr eingeschaltet. Anheben schaltet die Bürsten wieder aus.

3.5.5 Höheneinstellung der Kehrbürste

Die Kehrbürste soll im Bereich des Bodenkontaktes bei Betrieb etwa 1,5-2 cm gedrückt sein.

Zur Einstellung lösen Sie die Konterlasche an der Knaufschraube (siehe Abbildung unter Pkt. 3.2), verdrehen diese und kontern wieder.

3.5.6 Seitenverstellung der Kehrbürste

Damit das Kehrgut zu einer Seite gefegt wird, kann die Kehrwalze schräg gestellt werden.

Zur Verstellung heben Sie das Verlängerungsrohr der Schwenkstütze auf der linken Traktorseite an und schieben oder ziehen damit das Bürstendeck in die gewünschte Schräge (siehe auch Abbildung 3.2). Beim Absenken des Rohres sollte die Rastleiste der Schwenkstütze einrasten und die neue Position fixieren.

3.5.7 Zubehör

Als Zubehör steht ein robuster **Kehrgut-Sammelbehälter** aus Kunststoff zur Verfügung, der durch einfaches Aufstecken auf die Zapfen am Kehrbürstendeck angebracht wird.

Für den **Winterdienst** kann anstelle der Kehrmaschine ein Schnee-Räumschild mit Parallel-Aushebung und Sicherheitsauslösung beim Überfahren von Hindernissen montiert werden. Es ist ratsam, bei der Verwendung des Schneeschildes den Traktor an allen 4 Rädern mit Schneeketten auszurüsten.

4. Wartung und Pflege

4.1 Allgemeine Hinweise

Grundsätzlich ist die Anbau-Kehrmaschine wartungsfrei. Das bedeutet: Es gibt keine regelmäßig durchzuführenden Arbeiten.

Reinigen der Maschine sollte durch waschen mit einem weichen Wasserstrahl und Auto-Pflegemitteln erfolgen. Hochdruckreiniger sind nicht erlaubt, da sie Schäden an Abdichtungen und wartungsfreien Kugellagern hervorrufen.

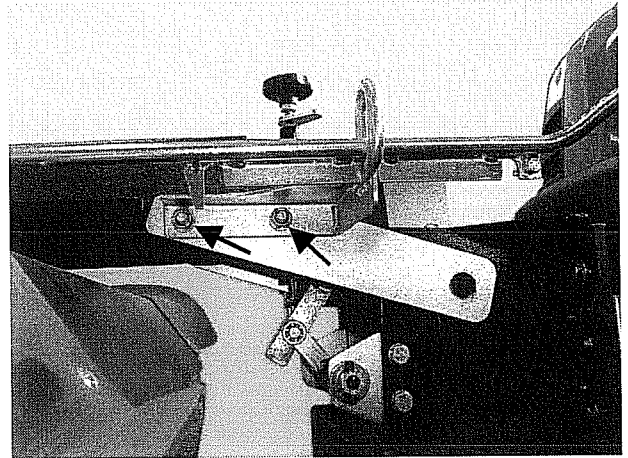
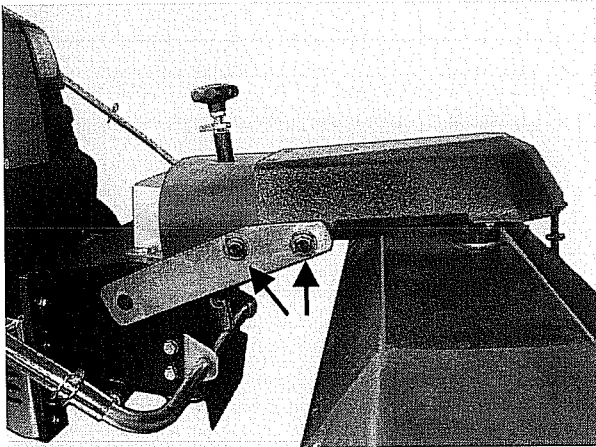
4.2 Einstellungen an der Maschine

4.2.1 Einstellung der Spannung des oberen Keilriemens

Wenn die Kehrmaschine abgesenkt wird, schaltet der obere Keilriemen den Bürstenantrieb ein. Wird die Bürste beim Arbeiten sehr langsam oder bleibt sie gar stehen, ist der obere Keilriemen nachzuspannen.

Lösen Sie dazu die beiden langen Schrauben SW 17 (auf nachfolgenden Bildern mit Pfeil bezeichnet) und ziehen Sie das Bürstendeck nach vorn. Anschließend Schrauben wieder gut anziehen.

Achtung! Nicht zu stark spannen, die Bürsten müssen sicher ausschalten, wenn sich die Kehrmaschine in angehobener Position befindet.



5. EG - Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/ 37/ EG

Wir

Telsnig Forst & Gartentechnik
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fuldata-Ihringshausen

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbau- Kehrmaschine Compact

ab Maschinen-Nr. H2 34108

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG, sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien EMV-89/336 EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde EN 292 T1 und T2 herangezogen.

Fuldata, den 01.01.2009

telsnig Forst & Gartentechnik

Adolf Telsnig